

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2018

04.10.2018

Nummer 40

Besuch des Regierungspräsidenten

Am kommenden **Dienstag dem 09.10.2018** kommt der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser zu einem Informationsbesuch in die Gemeinde Pfronstetten.

Nach der Begrüßung im Rathaus und dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde stehen u.a. Betriebsbesichtigungen bei der Firma CSP und der Firma PARAVAN auf dem Programm. Aus Platzgründen können an diesen Programmpunkten nur die geladenen Gäste teilnehmen.



Bewusst öffentlich möchten wir dagegen zwei weitere Programmpunkte gestalten:

Unter dem Oberbegriff „**Innenentwicklung versus Denkmalpflege und Bestandsschutz Landwirtschaft**“ möchten wir **voraussichtlich um 10.40 Uhr in Tigerfeld beim Grundstück Otto-Gauß-Straße 41** die Problematik ansprechen, dass der von allen politischen Ebenen geforderter Vorrang der Innenentwicklung, also die Nach- oder Neunutzung von Grundstücken im alten Ortskern, oftmals dann an seine Grenzen stößt, wenn der Gebäudebestand denkmalgeschützt ist oder aber im Umgebungsbereich aktive oder auch stillgelegte Landwirtschaften sind.

Ein wichtiges Zukunftsprojekt für die Gemeinde ist der **Neubau des Dorfgemeinschaftshauses für Aichelau**. **Voraussichtlich um 11.15 Uhr** möchten wir dem Herrn Regierungspräsidenten **am geplanten Standort** die Notwendigkeit dieser Gemeinschaftseinrichtung verdeutlichen. Hierzu haben wir auch bereits die Mitglieder des Bauausschusses eingeladen. Sowohl beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wie auch beim Ausgleichstock werden die Fördermittelanträge im Regierungspräsidium bearbeitet, so dass Klaus Tappeser hier durchaus auch ein wichtiger Ansprechpartner ist.

Wir würden uns freuen, wenn auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an diesen beiden Programmpunkten teilnehmen würden. Wir werden versuchen, den genannten Zeitplan einzuhalten, für eventuelle Verzögerungen bitten wir aber heute schon um Verständnis!



Ein langjähriger Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wechselt in den verdienten Ruhestand! Bedingt durch die Einrichtung eines neuen Bürgerbüros im Erdgeschoss des Rathauses werden wir aus diesem Anlass die Zuständigkeitsbereiche ändern. Wir suchen deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für das Vorzimmer des Bürgermeisters

Sie haben die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten absolviert oder die Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst erlangt, sind motiviert und leistungsbereit, arbeiten gerne mit moderner Technik und verfügen über gute Kenntnisse in MS Office? Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen!

Neben den Assistenzaufgaben für den Bürgermeister sind Sie u.a. für die gemeindlichen Steuern und Abgaben und die örtlichen Baugenehmigungsverfahren zuständig. Die Redaktion des Mitteilungsblatts und interessante Sonderaufgaben rundet das abwechslungsreiche Aufgabengebiet ab.

Sie erwarten eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar) mit leistungsgerechter Vergütung, ein modern eingerichteter Arbeitsplatz, eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit und ein gutes Betriebsklima in einem motivierten Team mit regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

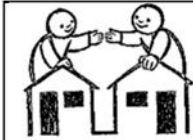
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **26. Oktober 2018** ausschließlich per E-Mail an r.teufel@pfronstetten.de bei uns! Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Herrn Bürgermeister Reinhold Teufel (Tel. 07388/9999-10) wenden!

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Giftnotruf	0761 / 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Augenärztlicher Notdienst	0180 / 19 29 344
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 91 16 40
HNO-Notfallpraxis	01805 / 19 29 24 10
Apothekennotdienst	0800 / 0022833
Krankentransporte	07121 / 19222

Sonstige Hilfsdienste



Nachbarschaftshilfe Pfronstetten

Kontakt: Elke Lehner, Telefon 07373/9154140



Sozialstation
St. Martin Engstingen
Telefon (07129) 932770
sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayngen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de

Personelle Änderungen im Rathaus

Neben der Eröffnung eines Bürgerbüros im umgebauten Erdgeschoss des Rathauses wird es bei der Gemeindeverwaltung eine weitere Veränderung geben: Herr Josef Herter, der seit gut 42 Jahren für die Gemeinde tätig ist und zuletzt insbesondere den Bereich Steuern und Abgaben abdeckt, wird in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Nachdem im künftigen Bürgerbüro mit Denis Rudolf und Claudia Herter die Mitarbeiter eingesetzt werden, in deren Aufgabenbereiche die meisten Bürgerdienste fallen, wird die notwendige Nachbesetzung im Bereich des Vorzimmers von Bürgermeister Reinhold Teufel erfolgen. Die Gemeindeverwaltung hofft, das Stellenbesetzungsverfahren bis Mitte November abschließen zu können. Wann der oder die Nachfolger/in von Josef Herter den Dienst antritt, ist noch nicht absehbar.

Beiträge an das Mitteilungsblatt

Beiträge, Annoncen und Vereinsnachrichten bitte immer an info@pfronstetten.de senden, da diese E-Mail-Adresse auch bei Urlaub/Krankheit von Mitarbeitern gelesen wird.

Rathaus geschlossen

Aufgrund der laufenden Umbauarbeiten bleibt das Rathaus Pfronstetten am **Freitag, dem 05.10.2018** geschlossen! Um Beachtung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Nicht betroffen hiervon sind Besprechungstermine mit dem Bürgermeister, diese können auch weiterhin frei vereinbart werden.

Terminabsprache

Die Terminabsprache der örtlichen Vereine findet am Dienstag, 16.10.2018 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Geisingen statt. Hierzu werden alle potenziellen Veranstalter eingeladen, die örtlichen Vereine erhalten außerdem eine schriftliche Einladung.

Kanal-Hausanschlüsse werden untersucht

Im Nachgang zu den unlängst durchgeführten Untersuchungen der Abwasserkanäle in Aichelau, Geisingen und Huldstetten erfolgen voraussichtlich ab KW 42 (nach dem 15. Oktober 2018) in **der Franz-Arnold-Straße und der Hayinger Straße in Aichelau, in der Bergstraße in Geisingen und in der Kirchstraße in Huldstetten** ergänzende Untersuchungen der Hausanschlussleitungen. Wir möchten dadurch sicherstellen, dass bei den anstehenden Arbeiten zur Erneuerung dieser Ortsdurchfahrten die Lage der aktiven Abwasser-Hausanschlussleitungen bekannt ist. Die mit der Untersuchung beauftragte Firma wird sich im Einzelfall auch bei den Anliegern melden, um den genauen Verlauf der Leitungen festzustellen. Wir möchten die Anlieger hiervon frühzeitig in Kenntnis setzen und diese bitten, notwendigenfalls den Zutritt zum Gebäude zu ermöglichen. Nachdem die Unterhaltung der Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze Sache der Eigentümer ist, sollten auch diese an einer klaren Ermittlung der Leitungsverläufe interessiert sein.

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 26.09.2018

Bekanntgaben

DGH Aichelau, Anzahl der Stellplätze

Im Rahmen der Vorbereitung des Bauantrags für das Dorfgemeinschaftshaus in Aichelau musste die Planung noch einmal abgeändert werden. Grund hierfür ist, dass vom Landratsamt nunmehr 32 Stellplätze gefordert werden, während bei den bisherigen Absprachen immer von 26 Stellplätzen die Rede war. Die Genehmigung selbst wird erst nach Inkrafttreten von Bebauungsplan und Flächennutzungsplan erfolgen können.

Kriminalitätslagebericht

Die Gemeindeverwaltung hat vom Polizeiposten Zwiefalten den Kriminalitätslagebericht für das Jahr 2017 erhalten. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Straftaten um drei auf 25 an, davon konnten 15 Fälle aufgeklärt werden. Der Fünfjahresschnitt bei den Straftaten liegt bei

21 erfassten Fällen pro Jahr. Bei den Deliktsbereichen liegen die Vermögens- und Fälschungsdelikte mit sechs Fällen vorne. Insgesamt wurden 14 Tatverdächtige ermittelt, Flüchtlinge oder Asylbewerber waren nicht darunter. Zwei der Tatverdächtige haben einen Migrationshintergrund. Erstmals seit 2013 ist bei den Rauschgiftdelikten Fehlanzeige zu vermelden, dagegen liegt die Straßenkriminalität (z.B. Sachbeschädigung an Pkw, Diebstahl aus Fahrzeugen) mit fünf Fällen auf Rekordniveau. Die Aufklärungsquote liegt mit 60% etwas unter dem Kreisergebnis (62,7%), bei den Kriminalitätsbelastungs- und -häufigkeitszahlen liegt die Gemeinde Pfronstetten im unteren Mittelfeld.

Verkehrsberuhigung Kirchstraße Huldstetten

Anwohner der Kirchstraße in Huldstetten haben nachgefragt, ob im Zuge der Erneuerung der Kreisstraße zwischen Geisingen und Huldstetten am Ortseingang Huldstetten eine Verkehrsinsel zur Verlangsamung des Verkehrs geplant ist. Dort werde aufgrund des geraden Streckenverlaufs teilweise sehr schnell gefahren, auch und gerade am Beginn der Ortsdurchfahrt. Eine entsprechende Nachfrage beim Kreisstraßenbauamt hat ergeben, dass in der aktuellen Planung keine Geschwindigkeitsbremse am Ortseingang von Huldstetten vorgesehen ist. Das Straßenbauamt wird prüfen, ob aktuelle Verkehrszahlen/Geschwindigkeitsmessungen vorliegen und ob diese Daten eine entsprechende Maßnahme rechtfertigen. Auf Bitten der Gemeindeverwaltung wird dies dann für die Ortsdurchfahrt Geisingen auch gleich mitüberprüft.

Prädikatswanderweg „hochGEHackert“

Das Landratsamt Esslingen, das die Ausweisung der Prädikatswanderwege „hochGEHberge“ koordiniert, hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die Aufstellung der Beschilderung des Prädikatswanderwegs „hochGEHackert“ im Tiefental voraussichtlich im November dieses Jahres erfolgen wird. Weitere Informationen wird es in Kürze auf der Internetseite <http://www.hochgehberge.de> geben.

Abrechnung Dienstwagen

Im abgelaufenen Nutzungszeitraum 2017/2018 sind für den Dienstwagen des Bürgermeisters insgesamt Kosten in Höhe von 8.475,74 € entstanden. Vom Gemeindeverwaltungsverband und vom Zweckverband Alb VII erhielt die Gemeinde für Dienstfahrten eine Entschädigung von 135,10 €. Bürgermeister Reinhold Teufel bezahlte für die private Nutzung des Fahrzeugs insgesamt 6.729,76 € an die Gemeinde, so dass für die Gemeinde Kosten von 1.610,88 € verbleiben. 5.537 km der Gesamtjahresfahrleistung entfielen auf Dienstfahrten für die Gemeinde, so dass die Kosten pro km bei 29,09 Cent liegen. Hätte der Bürgermeister für diese Fahrten ein eigenes Fahrzeug verwendet, müsste die Gemeinde ihm hierfür 35,00 Cent pro km erstatten, für die Gemeinde ergibt sich also eine Einsparung von 16,9% oder 327,07 €.

Baukostenabrechnung Erschließung Wimsener Straße III, 1. Bauabschnitt

Nunmehr liegen alle Unternehmerrechnungen für die Erschließung des 1. Bauabschnitts (einschließlich Baustraße) des Baugebiets Wimsener Straße III in Tigerfeld vor. Für den Straßenbau mussten demnach 96.071,23 € aufgewendet werden, für den Kanalbau

66.700,34 und für die Wasserversorgung 33.599,67 €. Die Ortsbeleuchtung kostete 13.697,77 €, für Glasfaser-Leerrohre wurden 3.886,71 € ausgegeben. Für Planung und Bauleitung fielen 42.935,38 € an, so dass sich der Gesamterschließungsaufwand auf 256.891,10 € beläuft. Die endgültige Fertigstellung des ersten Bauabschnitts (Randsteine, Gehweg, Fahrbahndecke) soll erfolgen, wenn die Bauflächen bebaut sind. Aktuell sind im Panoramaweg noch zwei unbebaute Bauplätze vorhanden, aus diesem Grund bereitet die Gemeindeverwaltung derzeit die Erschließung des zweiten Bauabschnitts vor.

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

In der Juni-Sitzung hat der Gemeinderat die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen beschlossen. Das Amtsgericht Münsingen hat der Gemeindeverwaltung nunmehr mitgeteilt, dass aus dieser Vorschlagsliste Frau Anika Schrode aus Geisingen zur Schöffin beim Landgericht Tübingen gewählt wurde.

Vergabe Malerarbeiten Außenfassade Rathaus

Der Gemeinderat hatte in seiner Juli-Sitzung die Gemeindeverwaltung ermächtigt, die Malerarbeiten an der Außenfassade des Rathauses in der sitzungsfreien Zeit zu vergeben. Für dieses Gewerk wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zwei Angebote abgegeben, das günstigste Angebot mit 31.047,10 € kam von der Firma Lothar Maier aus Inneringen, die schon mehrfach für die Gemeinde tätig war. Das zweite Angebot lag bei 32.359,08 €. Der Auftrag wurde an die Firma Maier vergeben.

Interkommunale Zusammenarbeit unter dem Dach des Gemeindeverwaltungsverbands

Bürgermeister Reinhold Teufel erinnert an die gemeinsame Sitzung der drei Gemeinderäte Hayingen, Pfronstetten und Zwiefalten. Hierüber wurde die Bevölkerung in einem ausführlichen Bericht im Mitteilungsblatt informiert. Der Gemeinderat Pfronstetten wird sich wie angekündigt in einer der nächsten Sitzungen noch einmal mit diesem Thema befassen.

Unterbringung des Bauhofs

Während des Urlaubs des Bürgermeisters wurde der Gemeinde eine auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Münsingen stehende und zum Abbruch vorgesehene Stahlhalle angeboten. Die Halle selbst wäre kostenlos gewesen, allerdings hätte die Gemeinde den Abbau organisieren müssen. Unter der Leitung von Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Karlheinz Schultes wurde dieses Angebot geprüft, letztendlich aber nicht in Betracht gezogen. Die Aufwendungen wären insgesamt nicht wesentlich niedriger gewesen, als sie für eine neue Stahlhalle erwartet werden. Die Gemeindeverwaltung wird über den Winter Möglichkeiten prüfen, wie zeitnah eine dauerhafte Lösung für den Bauhof geschaffen werden kann. Dabei werden auch Angebote geprüft, die leerstehende landwirtschaftliche Gebäude in der Gemeinde betreffen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde der Verkauf von Wohnbauflächen in Pfronstetten beschlossen.

Außerdem wurde der Einstellung einer Koordinatorin für den PhänoPfad Pfronstetten, der Aufstockung des Stellenanteils der Mitarbeiterin im Schulsekretariat und der Ausschreibung einer Stelle auf dem Bauhof zugestimmt.

Beschlüsse des Gemeinderats:

Jahresabschluss 2017 der Wasserversorgung

Steuerberater Eberhard Bez aus Tigerfeld stellte dem Gemeinderat den Jahresabschluss der Wasserversorgung für das Jahr 2017 vor. In der Gemeinde Pfronstetten wird die Wasserversorgung als sogenannter Regiebetrieb geführt und ist in organisatorischer, personeller und haushaltsrechtlicher Hinsicht voll in den Gemeindehaushalt integriert. Regiebetriebe sollen nicht nur eine volle Kostendeckung, sondern können auch einen Ertrag für den Haushalt erzielen. Die Umsatzerlöse beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2017 auf 193.176,14 EUR und sind damit rund 5.900 € höher als im Vorjahr. Die Aufwendungen für den Wasserbezug sind mit 130.495,13 EUR rund 4.000 € geringer als im Vorjahr. Die verrechneten Bauhofleistungen liegen mit 15.673,57 EUR deutlich über dem Vorjahresergebnis (2.755,66 EUR), Grund hierfür ist im wesentlichen der Aufwand für den Austausch der Wasserzähler. Die Reparaturen und Instandhaltungen des Wasserleitungsnetzes waren mit 22.366,88 EUR deutlich höher als 2016 (6.429,52 EUR). Ins Anlagevermögen aufgenommen wurden verlegte Wasserleitungen in der „Breite“ Aichelau, in der „Wimseiner Straße“ Tigerfeld, im „Fölltörle“ Aichelau sowie im „Schelmenwasen“ in Pfronstetten. Hierfür wurden 62.566,35 EUR investiert. Der Jahresüberschuss im Wirtschaftsjahr 2017 liegt somit bei 10.925,61 EUR. Im Vorjahr lag dieser noch bei 40.633,40 EUR. Hier machen sich die Investitionen in die Netzerweiterung, aber auch höhere Aufwendungen für die Netzerhaltung und den Wasserbezug von den Albgruppen VI und VII bemerkbar. Bürgermeister Reinhold Teufel wies darauf hin, dass mit den Erträgen der letzten Jahre der Wasserpreis auch dann noch stabil gehalten werden kann, wenn sich im laufenden Jahr oder später Unterdeckungen ergeben sollten. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss festgestellt.

Kindergartenbedarfsplanung 2018/2019

Kämmerer Tim Scheible und Kindergartenleiterin Susanne Rudolf stellten den Kindergartenbedarfsplan 2018/2019 vor, in diesem Zusammenhang wurde der Gemeinderat auch über die entsprechend der aktuellen Betriebserlaubnis derzeit angebotenen Betreuungsformen informiert. In einer Regelgruppe (1,95 Vollzeitfachkräfte) werden 25 bis höchstens 28 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. In einer weiteren „halben“ altersgemischten Gruppe (1,18 Vollzeitfachkräfte) mit Regelöffnungszeit und/oder Halbtagsöffnungszeit (Kleingruppe) können bis zu zwölf Kinder von zwei bis 14 Jahre betreut werden. Die Gruppenstärke reduziert sich für jedes angenommene U-3-Kind um einen Platz, gleichzeitig muss die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter überwiegen. In der dritten Gruppe (2,64 Vollzeitfachkräfte), einer altersgemischten Gruppe mit Ganztagsöffnungszeit und/oder verlängerter Öffnungszeit

und/oder Regelöffnungszeit und/oder Halbtagsöffnungszeit, können maximal 22 Kinder von zwei bis 14 Jahren betreut werden, davon maximal zehn Kinder in Ganztagsbetreuung. Bei mehr als zehn Kindern in Ganztagsbetreuung reduziert sich die Gruppenstärke auf 20 Kinder, diese reduziert sich außerdem für jedes aufgenommene U-3-Kind um einen Platz. Auch hier muss die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter überwiegen. Aktuell nehmen zwei Kinder die VÖ-Betreuung, sechs Kinder die U3-Betreuung, zehn Kinder (zzgl. fünf Schulkinder) die Mittagsverpflegung, zehn Kinder die Ganztagesbetreuung sowie fünf Kinder die Schulkinderbetreuung in Anspruch. Aktuell sind keine Änderungen am Angebot geplant. Für diese Betreuungsangebote ist unter Berücksichtigung von Schließ- und Urlaubtagen ein Mindestpersonalbedarf von 5,80 Stellen gegeben. Durch die von der Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens beschlossene Beurlaubung einer Mitarbeiterin für die Dauer von ein bis zwei Jahren sind derzeit lediglich 4,6 Stellen tatsächlich besetzt. Nachdem die fehlenden Stellen aus organisatorischen Gründen durch den Personalüberhang der Kleingruppe nicht ausgeglichen werden können, fehlen faktisch 1,5 Stellen im laufenden Kindergartenjahr. Das Katholische Verwaltungszentrum Riedlingen hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die Personalunterdeckung kurzfristig nicht ausgeglichen werden kann, da sich auf die ausgeschriebene, befristete Stelle keine Interessenten beworben hatten.

Im vergangenen Kindergartenjahr 2017/2018 waren 44 Plätze belegt. Im Verlauf des laufenden Kindergartenjahres 2018/2019 werden insgesamt 55 der vorhandenen 60 Plätze belegt sein. Rechnet man die an der Nachmittagsbetreuung teilnehmenden Schulkinder hinzu, so sind im laufenden Kindergartenjahr nur noch wenige freie Plätze vorhanden. Neben den personellen Engpässen berichtete Susanne Rudolf auch von Platzproblemen: Für die „Ganztagskinder“ muss nach dem Mittagessen ein Ruhebereich vorgehalten werden, wo die Kinder auch schlafen können. Dies ist im Moment nur unter erheblichen Anstrengungen möglich. Nachdem erwartet werden kann, dass dieses Angebot zunehmend mehr in Anspruch genommen wird, muss hier eine bessere Lösung angestrebt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats kritisierten die Personalpolitik der Kirche und forderten die Gemeindeverwaltung auf, mit Nachdruck auf eine neuerliche, dann aber unbefristete Stellenausschreibung hinzuwirken. Bezüglich der Raumsituation kündigte Bürgermeister Reinhold Teufel an, dass dieses Thema schon im Hinblick auf die Haushaltsberatungen 2019 aktuell werden wird. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen in Kindergarten, durch deren Engagement es überhaupt erst möglich ist, den Betrieb ohne Beeinträchtigungen weiterzuführen.

Maßnahme für das Ökokonto der Gemeinde

Der Gemeinderat hat am 25.11.2015 beschlossen, mit der Einrichtung eines Ökokontos die Möglichkeit zu schaffen, bau- und naturschutzrechtliche Eingriffe zeitlich und räumlich entkoppelt ausgleichen zu können. Mit der Führung dieses Ökokontos wurde aufgrund der besonderen fachlichen Anforderungen das Büro von Frau Prof. Waltraud Pustal (Freie Landschaftsarchitektin) aus

Pfufflingen beauftragt. Die Eingriffsregelung (auch Eingriffs-Ausgleichs-Regelung) dient der Durchsetzung von Belangen des Naturschutzes bei der Ausweisung von Neubauf lächen. Grundidee ist ein generelles Verschlechterungsverbot für Natur und Landschaft. Mit der Eingriffsregelung sollen negative Folgen von Eingriffen in Natur und Landschaft (Beeinträchtigungen) vermieden und minimiert werden. Des Weiteren sollen nicht vermeidbare Eingriffe durch Maßnahmen des Naturschutzes ausgeglichen werden. In der Bauleitplanung ist die Eingriffsregelung Teil der städteplanerischen Gesamtabwägung. So sollen Eingriff und Ausgleich in ein Gesamtkonzept eingebunden werden.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat die Gemeinde Pfronstetten noch keine „Einzahlungen“ auf ihr Ökokonto vorgenommen. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass entsprechende Maßnahmen im Zusammenhang mit den in den Ortsteilen Aichstetten, Geisingen, Huldstetten und Tigerfeld anstehenden Flurneuordnungsverfahren geplant sind. Die Gemeinde plant aktuell den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses für den Ortsteil Aichelau. Nachdem im Bereich der Ortslage kein geeignetes Baugrundstück verfügbar war, soll das Gebäude im sogenannten baurechtlichen Außenbereich errichtet werden. Mit dem Bebauungsplanverfahren „DGH Aichelau“ werden hierfür die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Auch diese Inanspruchnahme bisher baulich nicht genutzter Flächen stellt in bau- und naturschutzrechtlicher Hinsicht einen Eingriff dar durch den sich ein Ausgleichsbedarf in Höhe von insgesamt rund 36.600 Ökopunkten ergibt. Durch Maßnahmen im Plangebiet (z.B. Baumpflanzungen) kann der notwendige Ausgleich bereits teilweise erbracht werden. Allerdings verbleibt ein Minus von 23.836 Ökopunkten, dieses Minus soll durch eine erste Ökokontomaßnahme abgedeckt werden.



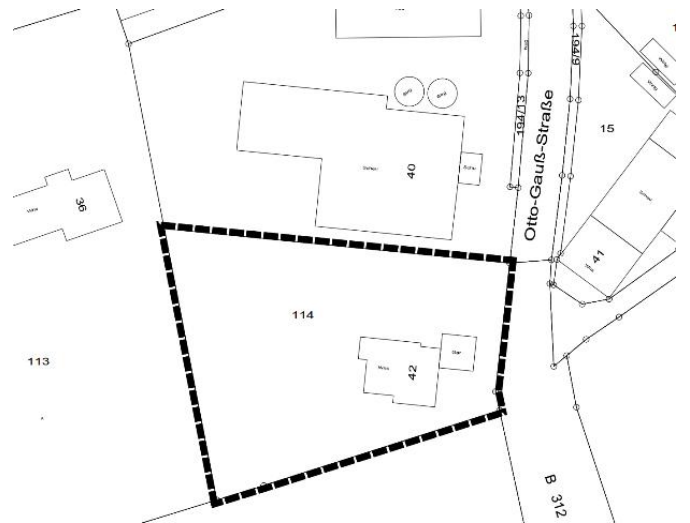
Das Büro Pustal schlägt hierfür die Erstpflege einer verwilderten Wacholderheide in Aichelau vor. Mit Ausnahme der zu erhaltenden Wacholder soll sämtliches Buschwerk entfernt werden. Ziel ist eine Auswurzelung der sonstigen Sträucher auf der Fläche, um einen Neuaustrieb möglichst zu vermeiden. Die Wurzelstöcke sind zu entfernen bzw. mit Forstmulcher zu fräsen. Anschließend ist das Rodungsmaterial von der Fläche abzuräumen. Das Busch- und Heckenmaterial ist zu entsorgen oder auf der Fläche an geeigneter Stelle zu verbrennen. Nach der Entbuschung ist eine dauerhafte Pflege durch Beweidung der Fläche sicherzustellen. Die Beweidung ist mindestens zweimal im Jahr durchzuführen, bei Bedarf ist nachzumähen. Durch diese Maßnahme können insgesamt 194.250 Ökopunkte generiert werden. Das

Landratsamt schätzt, dass für diese Erstpflegemaßnahme Kosten in Höhe von 38.000 € anfallen. Die Kosten der anschließenden laufenden Pflege durch Schaf- und Ziegenbeweidung werden auf ca. 900 €/Jahr geschätzt. Bei einer Pflege über 30 Jahre entstehen somit Gesamtkosten von ca. 64.100 €. Gut 12,5% der entstehenden Ökopunkte müssen für den Ausgleich des Bebauungsplans „DGH Aichelau“ verwendet werden. Auf den Bebauungsplan „DGH Aichelau“ entfällt somit ein rechnerischer Anteil in Höhe von ca. 7.900 €. Die restlichen Ökopunkte stehen dann für andere Maßnahmen zur Verfügung.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angefragt, ob der Ausgleich nicht auch durch eine Aufforstung erreicht werden kann. Die Bewertung mit Ökopunkten ist für Aufforstungen nicht oder nur in sehr geringem Maße möglich, so dass dies keinen Sinn macht. Positiv wurde die Möglichkeit bewertet, dass die Erstpflege zumindest teilweise auch durch örtliche Vereine durchgeführt werden kann, die hierfür wiederum eine entsprechende Vergütung bekommen würden. Zudem können grundsätzlich auch örtliche Unternehmer eingesetzt werden. Der Gemeinderat stimmte der Durchführung der Maßnahme zu.

Ortslage Tigerfeld soll abgerundet werden

Auf dem Grundstück Otto-Gauß-Straße 42 in Tigerfeld soll westlich des bestehenden Wohnhauses ein weiteres Wohnhaus errichtet werden. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan teilweise als gemischte Baufläche im Bestand dargestellt, der restliche Teil liegt im baurechtlichen Außenbereich.



Aus diesem Grund ist die Aufstellung einer sogenannten Ergänzungssatzung erforderlich, mit der diese Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil eingebunden wird. Die Ortslage wird damit im baurechtlichen Sinne abgerundet. Die Erschließung des Planbereichs ist gesichert. Mit dem Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss hat der Gemeinderat dieses Verfahren eingeleitet.

Bebauungsplan für DGH Aichelau beschlossen

Die Gemeinde Pfronstetten beabsichtigt, im Ortsteil Aichelau ein Dorfgemeinschaftshaus zu errichten. In enger Abstimmung mit dem für dieses Vorhaben gebildeten örtlichen Bauausschuss wurde der Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 118/1 bzw. 118 als einziger potenzieller Standort lokalisiert, auf dem das Vorhaben sinnvoll und

der notwendige Grunderwerb möglich ist. Das ca. 0,4 ha große Gebiet liegt in östlicher Verlängerung des Wadenwiesengässles am Wiesenweg und damit zwar in unmittelbarer Nähe des bestehenden Ortskerns, aber eben doch im baurechtlichen Außenbereich. Als Voraussetzung für eine Baugenehmigung musste deshalb zunächst ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden. Am 26.07.2017 wurde der Aufstellungsbeschluss und am 13.06.2018 der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für diesen Bebauungsplan gefasst. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, wurde öffentlich bekanntgemacht, der Bebauungsplanvorentwurf lag dann zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Zudem gingen verschiedene Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und Privaten ein, die dem Gemeinderat erläutert wurden. Der Gemeinderat hat der vorgeschlagenen Behandlung der Stellungnahmen zugestimmt und den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Keine Änderung an der Bühnenbeleuchtung

Die Albdorfmusikanten Pfronstetten, die jährlich zwei Veranstaltungen in der Albhalle durchführen, haben angeregt, die Bühnenbeleuchtung zu verbessern. Die im Rahmen der Sanierung bzw. Erweiterung der Albhalle verbauten Beleuchtungsanlagen werden als unzureichend angesehen, da insbesondere am Bühnenrand stehende Redner schlecht ausgeleuchtet werden. Aktuell besteht die Beleuchtung aus acht Leuchten, die an der Innenseite der Bühneneinfassung montiert sind. Hinzu kommt, dass bedingt durch den Montageort der vordere Teil der Bühne nur senkrecht beleuchtet werden kann, was zwangsläufig zu den beanstandeten Schattenwürfen führt. Die Gemeindeverwaltung hat beim Planungsbüro e-Plan Mändle aus Metzingen nachgefragt, das für die Gemeinde in Sachen Dorfgemeinschaftshaus Aichelau tätig ist. Eine der Nutzung angemessene Beleuchtung kann nach Ansicht des Fachbüros nur dadurch ermöglicht werden, dass im Hallenraum, also mindestens 5-10 m vor der Bühne, zusätzliche Strahler montiert werden. Diese zusätzlichen Strahler müssten entweder fest montiert und durch einen Käfig vor Beschädigungen durch Bälle geschützt werden oder aber für jede Nutzung an- und abmontiert werden. Das Fachbüro hat der Gemeindeverwaltung ein Angebot eines auf Bühnentechnik spezialisierten Büros vermittelt. Dieser Anbieter schlägt vor, sechs 180 Watt LED-Strahler zu montieren. Hinzu kämen ein entsprechendes Lichtsteuerpult und die notwendige Verkabelung. Hierfür würden Kosten in Höhe von ca. 6.000 € anfallen. Alternativ liegt ein Angebot eines örtlichen Elektrofachbetriebs vor, dieser schlägt die Montage von weiteren vier 90 Watt LED-Strahlern vor, die Kosten belaufen sich auf rund 2.000 €. Nachfragen bei den die Halle regelmäßig nutzenden Vereinen haben ein unterschiedliches Bild ergeben: Die Narrenzunft hat darauf verwiesen, dass sie bei eigenen Veranstaltungen mit externem Bühnenlicht arbeite und deshalb grundsätzlich keine Beschaffung als notwendig erachte. Die Albdorfmusikanten befürworten die Verbesserung der Beleuchtung und sprechen sich für eine Festmontage mit entsprechendem Schutzkäfig aus. Bezüglich der Anzahl der Strahler wären sie auch mit einer geringeren Anzahl einverstanden.

Im Gemeinderat wurde diese Frage intensiv diskutiert, zumal die die Rückmeldungen der Vereine uneinheitlich

sind. Angesprochen wurde auch, dass aufgrund der geringen Deckenhöhe die Montage eines Käfigs für die zusätzlichen Strahler über dem Volleyballfeld dazu führen könnte, dass die Albhalle nicht mehr für Verbandsspiele in dieser Sportart genutzt werden könnte. Aktuell sei dies zwar kein Thema, auszuschließen sei es aber nicht. Letztendlich sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür aus, vorerst keine Ergänzung an der Beleuchtung vorzunehmen.

Ingenieurleistungen vergeben

Im Vorfeld der ab dem Jahr 2019 geplanten Erneuerung der Ortsdurchfahrten im Bereich der Kreisstraßen in Aichelau (Franz-Arnold-Straße, Hayinger Straße), Geisingen (Bergstraße) und Huldstetten (Kirchstraße) hat die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Langenbach überprüft, in wieweit Sanierungs- oder Erneuerungsarbeiten an den Wasser- und Abwasserleitungen notwendig sind. Bei den Wasserleitungen sieht es so aus, dass die Leitungen in der Franz-Arnold-Straße und in der Hayinger Straße sinnvollerweise komplett erneuert werden sollten. In der Hayinger Straße gab es schon in der Vergangenheit zahlreiche Rohrbrüche, in der Franz-Arnold-Straße ist zu davon auszugehen, dass durch die aus den 1970er Jahren stammende duktile, unverzinkte Gussleitung durch die beim Straßenbau unvermeidlichen Erschütterungen Schaden nehmen wird. Die Wasserleitungen in den Ortsdurchfahrten in Geisingen und Huldstetten sind neuern Datums bzw. in besserem Zustand. Hier sind nur geringfügige Arbeiten notwendig, so soll in Geisingen der Zählerstachschacht sowie der Hausanschluss für das Gebäude Bergstraße 10 erneuert werden. Insgesamt rechnet das Ingenieurbüro bei den Wasserleitungen mit (Netto-) Kosten in Höhe von ca. 230.000 €. Etwas schlechter sieht es bei der Kanalisation aus: Die Sanierung der in Aichelau im Rahmen der Eigenkontrollverordnung festgestellten Schäden in der Franz-Arnold-Straße und der Hayinger Straße wäre in geschlossener Bauweise nicht wesentlich günstiger, als wenn diese im Rahmen der notwendigen Erneuerung der Wasserleitungen in offener Bauweise erneuert werden. In Geisingen und Huldstetten sind erfreulicherweise keine nennenswerten Arbeiten notwendig. Der Kostenaufwand für die Abwasserleitungen wird sich laut Ingenieurbüro auf ca. 571.000 € (brutto) belaufen. Insgesamt wäre dies ein Investitionsaufwand von rund 800.000 €. Die Finanzierung dieser Maßnahmen wird voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 erfolgen, vermutlich wird hierfür eine Darlehensaufnahme notwendig sein. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind sogenannte kostenrechnende Einrichtungen, die grundsätzlich mit einem Kostendeckungsgrad von 100% zu betreiben sind. Dies gilt auch für die Abschreibung und Verzinsung solcher Großmaßnahmen. Insofern stellen diese Maßnahmen keine direkte Belastung für den Gemeindehaushalt dar, belastet werden vielmehr die Bürgerinnen und Bürger über die Wasser- und Abwassergebühren, die vermutlich um mindestens 10 Cent je Kubikmeter Frischwasser ansteigen werden. Damit die entsprechenden Tief- und Leitungsbauarbeiten zusammen mit dem Straßenbau für die Kreisstraße ausgeschrieben werden können, müssen die Maßnahmen entsprechend geplant werden. Die hierfür notwendigen Planungsleistungen wurden an das Ingenieurbüro Langenbach aus

Sigmaringen vergeben. Die Kosten hierfür werden voraussichtlich bei 99.518,43 € liegen, dies entspricht etwa 12,4% der Baukosten.

Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung in der Paravan-Straße

Der östliche Teil der Paravan-Straße in Aichelau verfügt bisher weder über eine Straßenbeleuchtung noch über eine Straßenentwässerung. Die fehlende Straßenbeleuchtung wird seit längerem von den Anwohnern moniert. Die fehlende Entwässerung hat zur Folge, dass sich bei Regenwetter im Kreuzungsbereich Hasenweg / Paravan-Straße eine großflächige Wasserpfütze bildet, die letztendlich zum Abfluss von Oberflächenwasser auf das angrenzende Wohngrundstück führt. Hierdurch kam es auch schon zu Wassereintritten in das Untergeschoss. Ursache dieses Missstands ist die an mehreren Stellen im Gemeindegebiet festzustellende Situation, dass ehemalige Wirtschaftswege verbreitert und zur Bebauung freigegeben wurden, ohne dass die hierfür notwendige Straßenentwässerung geschaffen wurde. Die Gemeindeverwaltung hat geprüft, wie im konkreten Fall Abhilfe geschaffen werden kann. Bezüglich des Oberflächenwassers könnte es ausreichend sein, im südlichen Kreuzungsbereich Hasenweg / Paravan-Straße einen Einlaufschacht anzulegen. Dadurch kann das Oberflächenwasser abgeleitet werden, ein Rückstau bis zum Wohngrundstück dürfte dann bestenfalls noch bei absoluten Starkregenereignissen der Fall sein. Zwar verläuft der Ortskanal im Hasenweg, ein Anschluss direkt in den Kanal scheidet aber aufgrund der Tiefenlage (ca. 5 m) aus. Stattdessen könnte der Einlaufschacht an den im nördlichen Kreuzungsbereich liegenden Abwasser-schacht angeschlossen werden, hierfür müsste die Paravan-Straße gequert werden. Dies wiederum würde es ermöglichen, das Leitungsnetz der Ortsbeleuchtung von der in diesem Bereich vorhandenen Straßenlampe auf die Südseite der Paravan-Straße zu verlängern. Von dort aus könnten dann über ein vorhandenes Leerrohr drei zusätzliche Straßenlampen südlich der Paravan-Straße aufgestellt werden. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung rechnet die Gemeindeverwaltung mit Kosten in Höhe von ca. 5.000 €, für den Einlaufschacht mit Anbindung an den Abwasserschacht mit ca. 2.500 €. Der Gemeinderat stimmte der Durchführung dieser Maßnahme zu. Nachdem für einen solchen Kleinauftrag kaum eine Baufirma zu gewinnen sein dürfte, sollen die Arbeiten vom Bauhof unter Hinzuziehung von Herrn Gerhard Bayer aus Aichelau ausgeführt werden. Die hierfür benötigten außerplanmäßigen Mittel wurden bewilligt.

Bodenbelagsarbeiten vergeben

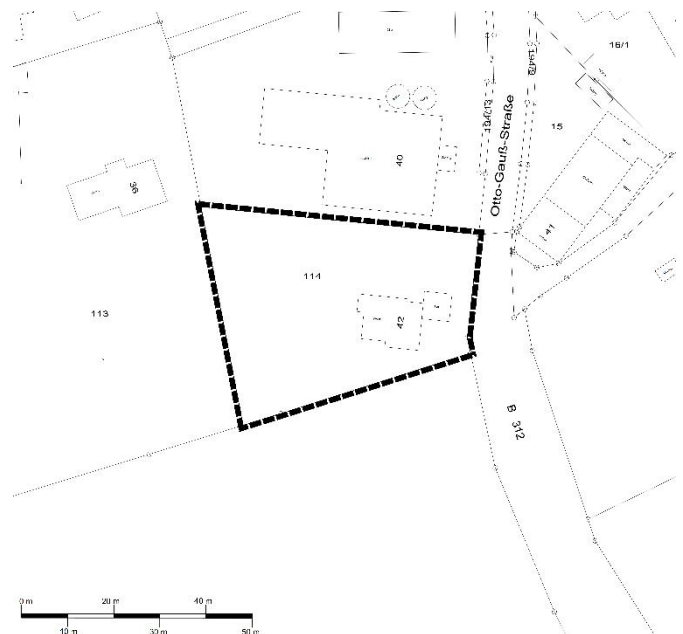
Im Zuge der Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Rathauses soll in allen Räumen ein Teppichboden, genauer gesagt ein Kugelgarn-Boden verlegt werden. Dieser Belag ist sehr pflegeleicht und hat sich in anderen Räumen des Gebäudes bereits als sinnvoll erwiesen. Die Gemeindeverwaltung hat für diese Arbeiten entsprechende Angebote eingeholt. Inhaltlich entsprechen diese Angebote dem, was im Rahmen einer Bemusterung mit Mitgliedern des Gemeinderats festgelegt wurde. Das mit 9.075,42 € günstigste Angebot wurde von der Firma Metz aus Geisingen eingereicht, der Gemeinderat erteilte auf dieses Angebot den Zuschlag.

Öffentliche Bekanntmachung

Ergänzungssatzung „Ergetwiesen“, Tigerfeld Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfronstetten hat am 26.09.2018 in seiner öffentlichen Sitzung beschlossen, gemäß § 34 (4) 3 Baugesetzbuch i. V. mit § 2 (1) Baugesetzbuch die Ergänzungssatzung „Ergetwiesen“, Gemarkung Tigerfeld, aufzustellen und gemäß § 13 Baugesetzbuch ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen. Von einer Umweltprüfung kann abgesehen werden.

Der Gemeinderat hat den Entwurf der Ergänzungssatzung „Ergetwiesen“ gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 (2) Baugesetzbuch öffentlich auszulegen. Das Plangebiet wird in der Planzeichnung vom 26.09.2018 wie folgt abgegrenzt:



Die Fläche der Ergänzungssatzung in dieser Abgrenzung beträgt ca. 2.000 m². Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung befindet sich im südlichen Ortsrand von Tigerfeld, westlich der B 312.

Mit der Ergänzungssatzung soll eine weitergehende Bebauung des Grundstücks Otto-Gaus-Straße 42, Flurstück Nr. 114, Tigerfeld, ermöglicht werden (planungsrechtliche Ziele). Dortige Außenbereichsflächen sollen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil eingebunden werden. Mit der Satzung sollen Teile des Grundstückes zum Innenbereich erklärt werden. Bauvorhaben werden künftig nach § 34 BauGB beurteilt. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB ebenfalls geändert.

Der Beschluss des Gemeinderates über die Aufstellung der Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf der Ergänzungssatzung mit Begründung wird in der Zeit von **Freitag, dem 12.10.2018 bis Montag, dem 12.11.2018** je einschließlich, bei der Gemeinde Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also **bis ein-**

schließlich 12.11.2018, Anregungen und Stellungnahmen zur Ergänzungssatzung mündlich zur Niederschrift oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung vorbringen. Bei schriftlich vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Anregungen und Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Pfronstetten, den 04.10.2018

Reinhold Teufel, Bürgermeister

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 15., 29.10.2018
Gelber Sack	Montag, 29.10.2018
Altpapier	Montag, 22.10.2018
Bio-Tonne	Montag, 15., 29.10.2018

Problemstoffsammlung am Freitag, 12.10.2018

von 14.00 – 14.30 Uhr beim Dorfplatz in Huldstetten, Kirchstraße 19, von 15.00 – 16.00 Uhr im Gewerbegebiet Pfronstetten, beim Glascontainer, Sebastiansweg. Alle Müllabfuhrtermine für das ganze Jahr finden Sie Abfallterminkalender 2018 der Anfang des Jahres an jeden Haushalt verteilt worden ist.

Häckselplatz und Grüngutannahme

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/480 von März bis Oktober

Dienstag – Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	11.00 – 18.00 Uhr

Grüngutannahme Pfronstetten

Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände) vom 03.03.2018 bis 25.11.2017 samstags von 13.00 – 14.00 Uhr

Das Problemstoffmobil auf Tour

Von Samstag, den 29. September, bis Mittwoch, den 31. Oktober 2018, ist das Problemstoffmobil wieder im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs (ohne die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen). Am Mobil können haushaltsübliche Mengen von Elektrokleingeräten und Leuchtstoffröhren, Reinigungsmitteln, Farben, Lacken, Spritzmitteln und vielen weiteren Schadstoffen ortsnahe abgegeben werden.

Kleine Elektrogeräte zum Problemstoffmobil

Elektrogeräte können schädliche Substanzen enthalten und dürfen auf keinen Fall in die Restmülltonne. Erkennbar ist das immer an einem Aufkleber auf dem Gerät mit einer durchgestrichenen Mülltonne. Zudem lassen sich viele Wertstoffe entnehmen, die im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft wieder verwendet werden können. Am Problemstoff-Mobil werden elektrische Kleingeräte gebührenfrei angenommen. Als Kleingerät gilt alles, was an jeder Kante weniger als 30 cm groß ist. Hierzu gehören beispielsweise elektrische Armbanduhren, Bügeleisen, Fernbedienungen, Föhne, Handys, Rasierapparate, Telefone oder elektrische Zahnbürsten.

Durch eine Neuregelung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes müssen ab Mitte August 2018 fast alle Gegenstände mit nicht oder nur schwer entfernbaren elektrischen Bauteilen als Ganzes zum Elektroschrott gegeben werden. Am Problemstoffmobil werden deshalb neuerdings beispielsweise auch Schuhe mit eingebauten, blinkenden LEDs oder beleuchtete Weihnachtsmützen angenommen.

Alle größeren Geräte, also über 30 cm Kantenlänge, können kostenlos über den Sperrmüll auf Abruf entsorgt werden. Im Problemstoff-Mobil fehlt schlicht der Platz, um diese Großgeräte aufzunehmen.

Wer nicht warten möchte, bis das Mobil in der eigenen Gemeinde steht, kann Elektrogeräte und Problemstoffe auch ganzjährig gebührenfrei beim Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich abgeben. Dieser liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen Richtung Gönningen. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 7 bis 16:45 Uhr und samstags von 8 bis 11:45 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen finden sich im gedruckten Abfallkalender, Online unter „www.kreis-reutlingen.de“ oder in der App „AbfallKreisRT“ für Smartphones.

Wohin mit den Deckeln beim Altglas?

Beim Altglas gibt es immer wieder Fragen zur richtigen Entsorgung, darum hier einige Grundregeln:

Bitte die Deckel der Glasbehälter unbedingt zu Hause in den Gelben Sack geben. Und falls man doch vergessen hat, einen Deckel abzuschrauben? Dann lieber das Altglas mitsamt dem Deckel in den Glascontainer werfen, in der Glasfabrik werden die Deckel aussortiert. Auf keinen Fall vor dem Einwurf abgeschraubte Deckel auf den Container legen oder in einer Plastiktüte hinterlassen. Man verursacht einen erheblichen Mehraufwand bei der Containerleerung und trägt dazu bei, dass dort weiterer Müll abgelagert wird.

Nicht in den Glascontainer sondern zum Restmüll oder bei entsprechender Größe zum Sperrmüll gehören hitzebeständige Gläser, Keramik, Porzellan, Steingut, Fensterglas, Lampen und Spiegel. Einmachgläser oder Auflaufformen beispielsweise sind hitzebeständig und haben einen höheren Schmelzpunkt als normales Glas. Sie verursachen deshalb in der Glasfabrik erhebliche Probleme, das gleiche gilt für Herdplatten aus Glas. In den Glascontainern findet sich manchmal Geschirr aus Keramik, Porzellan oder Steingut, das aber natürlich nicht hineingehört. Spiegel sind zwar aus Glas, haben aber eine dünne Silberschicht aufgetragen und sind für das Glasrecycling unbrauchbar. Auch Fensterglas oder Lampen aus Glas sind im Glascontainer fehl am Platz.

„Wohin kommt eigentlich blaues Glas?“, ist eine häufig gestellte Frage. Grundsätzlich soll blaues Glas in den Container für Grünglas. Diese Regel gilt übrigens für alle Farben, die nicht eindeutig weißem, grünem oder braunem Glas zuzuordnen sind. „Wird das aufwändig getrennte Glas bei der Containerleerung im LKW wieder vermischt?“, wird ebenfalls manchmal gefragt. Das stimmt natürlich nicht, von oben betrachtet kann man bei der Leerung die getrennten Kammern des Abholfahrzeuges für die drei Glasfarben sehen.

Lärmschutz ist auch Umweltschutz. Es sollte deshalb eine Selbstverständlichkeit sein, dass man sich an die meist auf den Containern angegebenen Einwurfzeiten hält.

In der Regel ist dies werktags, also montags bis samstags, von 7 bis 20 Uhr. Einwürfe außerhalb dieser Zeit sind nicht erlaubt.

Besorgungen bei einem Todesfall

Keiner weiß, wann er in seiner Familie oder seinem Bekanntenkreis von einem Todesfall betroffen ist. In der Fassungslosigkeit nach einer Todesnachricht wissen die Angehörigen oft nicht, was zu tun ist und welche Formalitäten abzuwickeln sind. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Ihnen die wichtigsten Besorgungen bei Todesfällen an die Hand geben.

Mitteilung an das Standesamt:

Sofern der Todesfall in der Gemeinde eingetreten ist, ist dieser nach Vorliegen der ärztlichen Todesbescheinigung beim Standesamt (Rathaus Pfronstetten, Frau Herter) anzuzeigen. Bei Sterbefällen außerhalb der Gemeinde müssen die Angehörigen den Sterbefall nicht in Pfronstetten anzeigen, sondern beim Standesamt am jeweiligen Sterbeort.

Beauftragung eines Bestattungsunternehmens:

Bei einem Sterbefall kommen im Regelfall Bestattungsunternehmen zum Einsatz. Deren Dienstleistungen und Beauftragung weisen aber Unterschiede auf:

Bei der Auswahl des Unternehmens für die Vorbereitung des Verstorbenen für die Bestattung (Lieferung Sarg, Herrichten, Einsargen) sind die Angehörigen in ihrer Auswahl frei und können jedes geeignete Unternehmen beauftragen. Die entsprechenden Kosten werden direkt zwischen den Angehörigen und dem beauftragten Unternehmer abgerechnet.

Die Durchführung der Beisetzung (Grabaushub, Mitwirkung bei der Beisetzung, Grabverfüllung) wird ebenfalls von den Angehörigen in Auftrag gegeben. Die Gemeinde hat eine Vereinbarung diesbezüglich mit der Firma Weible, Bestattungsdienst, Tel. 07129/6287. Für den Friedhof Tigerfeld ist Herr Thomas Locher, Tel. 07388/993033 entsprechend zu beauftragen. Die hierfür entstehenden Kosten werden über den jeweiligen Unternehmer mit den Angehörigen abgerechnet.

Festlegung der Grabstelle:

Bezüglich der Festlegung der Art (Einzelgrab / Wahlgrab / Urnengrab) und der Lage der Grabstelle müssen sich die Angehörigen mit der Gemeindeverwaltung Pfronstetten.

Nutzung der Aussegnungshallen:

Bis zur Beisetzung können die Verstorbenen in der jeweiligen Aussegnungshalle aufgebahrt werden. Die Schlüssel für diese Räumlichkeiten sind bei den örtlichen Kirchengemeinden oder der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Vorbereitung der Bestattungsfeierlichkeiten:

Bezüglich der Bestattungsfeierlichkeiten sollten sich die Angehörigen an die jeweilige Kirchengemeinde wenden. Die festgelegten Termine sollten, sofern dies gewünscht ist, dann umgehend über entsprechende Todesanzeigen in der Lokalpresse veröffentlicht werden.

Nach der Beerdigung:

Sofern der Verstorbene eine Altersrente bezogen hat, muss der Sterbefall bei der Rentenrechnungsstelle beim

Postamt oder bei der Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung unter Vorlage einer Sterbeurkunde angezeigt werden. Außerdem besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung (Herr Rudolf) einen Antrag auf Hinterbliebenenrente zu stellen. Für weitere Fragen steht die Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. (07388) 9999-0 zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pfronstetten
Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten
Tel. (07388) 9999-0, Fax 9999-22
info@pfronstetten.de – www.pfronstetten.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr



SONSTIGE MITTEILUNGEN



„Auch Superhelden können verunglücken“- Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg

Haushaltshilfen müssen gesetzlich unfallversichert werden

Viele Menschen haben jemanden – der wahrlich Heldenhaftes in ihrem Alltag leistet: Ihre Haushaltshilfe. Aber was, wenn dieser Haushaltshilfe bei ihrer Arbeit ein Unfall passiert? Am 01.10.2018 startet die Superhelden-Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg, der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Diese richtet sich an alle Haushaltführende in Baden-Württemberg, die eine Haushaltshilfe beschäftigen. An vielen Bahnhöfen, in Tageszeitungen und Magazinen in Baden-Württemberg wird ab dem 1.10. auf die Notwendigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung für Haushaltshilfen aufmerksam gemacht. Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgeber – in diesem Fall der Haushaltführende – der Verantwortliche, denn die Anmeldung zur Unfallversicherung muss in diesem Fall nicht durch den Beschäftigten, sondern durch den Arbeitgeber, also den Haushaltführenden, vorgenommen werden. Denn nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet ist, sind sowohl die Haushaltshilfe als auch ihr Arbeitgeber bei einem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite. Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel auch Reinigungskräfte, Babysitter, Küchenhilfen, Gartenhilfen sowie Kinder- und Erwachsenenbetreuer. Für den Beschäftigten ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom Arbeitgeber - dem Haushaltführenden - getragen. Auf diese Weise ist der private Arbeitgeber im Schadensfall von seiner Leistungspflicht entbunden, die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung. Ohne Anmeldung kann für den Haushaltsvorstand, wenn die Haushaltshilfe verunfallt, ein Bußgeld im vierstelligen Bereich fällig werden. **Weitere Informationen und Anmeldung unter** www.ukbw.de/haushaltshilfe oder: UKBW-Service-Center: 0711-9321-0



Für unsere Ganztagesbetreuung suchen wir eine/n

Pädagogische/n Assistent/in

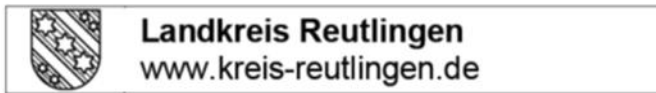
für Mittwoch 11.45 – 16.00 Uhr.

Ihre Aufgaben sind

- Aufsicht in der unterrichtsfreien Zeit (Mittagspause)
- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Betreuung im Ganztagesbereich, z. B. Spielen, Basteln, ...

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07373 / 591.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Heißel.



Ab Montag, den 8. Oktober 2018 wird der Fahrbahnbelag auf der K 6749 von Aichelau in Richtung Hayingen saniert.

Vom Ortsausgang Aichelau in Richtung Hayingen wird ab Montag, 8. Oktober, der Fahrbahnbelag auf der K 6749 auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern saniert. Dabei werden Setzungen, Spurrillen und Risse beseitigt. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Freitag, den 9. November 2018. Für diese Zeit wird die K 6749 vom Ortsausgang Aichelau bis zur L 249 voll gesperrt. Die überörtliche Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die Kreisstraße K 6747 nach Ehestetten und die Landesstraße L 249 Richtung Hayingen.

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Tunnel-Wartung im Oktober

Im Ursulabergtunnel Pfullingen und im Scheibengipfeltunnel Reutlingen, müssen an den Sicherheitseinrichtungen routinemäßige Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Hierfür ist jeweils eine Vollsperrung der Ortsumfahrungen notwendig. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden diese Arbeiten ausschließlich in der Nacht durchgeführt. Der Ursulabergtunnel, Ortsumfahrung Pfullingen, wird von Montag, 08. Oktober bis Donnerstag 11. Oktober, täglich zwischen 21 Uhr und 6 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Pfullingen. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen/ Eningen wird über die Marktstraße am Südbahnhof ausgeleitet und von Lichtenstein über den Anschluss der K 6729 (Ortsdurchfahrt Pfullingen) geführt. Die Sperrung des Scheibengipfeltunnels, Ortsumfahrung Reutlingen, erfolgt von Dienstag 09. Oktober bis Freitag 12. Oktober, sowie von Montag, 15. Oktober bis Donnerstag, 18. Oktober täglich zwischen 21 Uhr und 5 Uhr. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen durch die Ortsdurchfahrt Reutlingen

über die örtliche Wegweisung. Für den Zeitraum der Sperrung wird das LKW-Durchfahrtsverbot in der Ortsdurchfahrt Reutlingen aufgehoben. Alle Umleitungen werden über die vorhandenen Wegweisungen automatisch angezeigt. Die feuchte Witterung und der unvermeidliche Einsatz von Auftaumittel erhöhen im Winter den Schmutzeintrag in Straßentunneln. Dadurch wird die Wahrnehmbarkeit der Tunneleinrichtungen vermindert. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind deshalb Tunnelreinigungen notwendig. Alle betriebstechnischen Einrichtungen werden zeitgleich gewartet und defekte Teile dabei sofort ausgetauscht. Informationen zu Straßensperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Vollsperrung der L 385 in Hausen an der Lauchert

Wegen Steinschlagschutzmaßnahmen ist ab dem 15. Oktober die L 385 zwischen dem Abzweig nach Gauselfingen und dem Ortseingang Hausen in einem ersten Bauabschnitt bis zum 28. Oktober für den Verkehr voll gesperrt. Für den zweiten Bauabschnitt wird die L 385 in der Ortsdurchfahrt im Bereich zwischen Kirche und Kindergarten ab dem 29. Oktober bis zum 2. November für den Verkehr voll gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung des Verkehrs erfolgt in beide Richtungen über Trochtelfingen und Hörschwag. Für den Busverkehr ergeben sich keine Änderungen. Während der Sperrungen lässt das Landratsamt Reutlingen Felsen und Böschungen von absturzgefährdetem Material befreien. Gleichzeitig werden notwendige Forstarbeiten durchgeführt. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

„Wilde Wochen“ im Landkreis Reutlingen: Auftakt 9. Oktober Marktplatz Reutlingen

Bis zum 31. Dezember werden 19 Gastronomie-Betriebe im Landkreis Reutlingen ihre Gäste wieder mit köstlichen Wildgerichten verwöhnen - das Wildfleisch garantiert aus unserer Region. Die "Wilden Wochen" sind eine Aktion der Kreisjägersvereinigungen Reutlingen und Münsingen, der teilnehmenden Gastronomen und des Landkreises Reutlingen.

In diesem Jahr starten die beteiligten Akteure wieder mit einer spannenden Auftaktveranstaltung in die „Wilden Wochen“. Am Dienstag, 9. Oktober 2018, wird „Wild“ gegrillt auf dem Reutlinger Marktplatz. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr können Besucher „wilde Köstlichkeiten“ vom Grill verköstigen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Betriebe Gutsgaststätte Alteburg, Gasthof Südbahnhof, Stauseehotel-Glems, Akzent-Hotel Forellenhof Rössle und Metzgerei Failenschmid schwingen die Grillzangen. Interessierte können beim Grillen dabei sein und die Gelegenheit nutzen, um Fragen an die Profis zu stellen.

Wild ist ein Produkt höchster Qualität und beinahe das ganze Jahr über verfügbar. Mit einem geringen Fettanteil, viel Eiweiß und vielen Mineralstoffen ist Wild ein hochwertiges Lebensmittel - das es verdient, viel öfter auf dem Speiseplan zu stehen.

Fleischkauf ist Vertrauenssache - in Gastronomie und Handel, genauso wie im privaten Haushalt. Wild aus dem

Landkreis Reutlingen ist ein hochwertiges, regionales Lebensmittel, das auf kurzen Wegen zum Verbraucher gelangt. Diese hervorragende Fleischqualität haben in den vergangenen Jahren viele Verbraucher für sich entdeckt. Neben dem Genuss von Wild in der klassischen Herbstsaison wird dieser besondere Leckerbissen auch immer häufiger gegrillt.

Eine Schwierigkeit in der Wildvermarktung ist die schwankende Verfügbarkeit. Nicht immer stellt sich der Jagderfolg ein und so gibt es auch Tage an denen es in der Gastronomie oder im Handel kein Wild gibt. Aber genau diese nicht ständige Verfügbarkeit ist ein Qualitätszeichen für unser regionales Wild.

Die „Wilden Wochen“ starteten erstmals im Jahr 2009. Es handelte sich dabei um ein Projekt des damaligen Jagdimpulsprogramms im Landkreis Reutlingen, mit dem Ziel, die Absatzmöglichkeiten von Wild zu verbessern. Eine angemessene Bejagung und damit der Schutz der Land- und Forstwirtschaft ist nachhaltig, wenn das Wild anschließend als wertvolles Fleisch in die Lebensmittelkette einfließt. 2018 wird die erfolgreiche Aktion in der 10. Auflage fortgesetzt.

Freie Waldorfschule auf der Alb und Waldorfkinder- garten

Freibühlstr. 1, 72829 Engstingen, Schulbüro
07129/937030, www.waldorfschule-engstingen.de

Wir laden herzlich ein:

Kinder-Second-Hand-Markt am Freitag, 12.10.2018 von
10 bis 13 Uhr im Hallenfoyer.
Jedes Teil kostet ein Euro, für das leibliche Wohl sorgt
das Elterncafé.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen:

10.11.2018, 12-18 Uhr Martini-Markt
24.11.2018, 10-14 Uhr Tag der offenen Türen

SmartPhone als Hilfsmittel im Straßenverkehr

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Neckar-Alb –

Ein Blindenlangstock ist sozusagen „das Auge“ des sehingeschränkten Menschen. Ein Smartphone ist als Navigations-Hilfsmittel hervorragend einsetzbar und kann mit Übung und Training fantastisch eingesetzt werden. Wie genau Sie beide Hilfsmittel einsetzen können, erläutert Ihnen unser Referent und Orientierungs- und Mobilitätstraining Gernot Hörtdorfer aus Tübingen.

Treffpunkt: Freitag, 12. Oktober 2018 ab 15 Uhr, Gasthaus Goldener Adler, Neckarstr. 25, 72160 Horb/Neckar. Wie immer besteht die Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen in offener Runde und natürlich der Austausch untereinander. Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten: Jennifer Eilber, Telefon: 0152-34172679 oder E-Mail: rq-neckar-alb@abs-hilfe.de oder direkt im Hauptbüro: Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler: 07427-466 0375, mail: buero@abs-hilfe.de

„1914 – 1918“ Konzert zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges

Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg. Anlässlich dieses besonderen Datums veranstalten die evangelischen Kantorate Bad Urach und Münsingen zwei Gedenkkonzerte. Es erklingen das Requiem von Gabriel Fauré und Teile aus dem „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms.

Die Konzerte finden am Samstag, 20. Oktober um 20 Uhr in der Amanduskirche Bad Urach sowie am Sonntag, 21. Oktober um 19 Uhr in der Martinskirche Münsingen statt. Es musizieren die Kantoreien der Amanduskirche Bad Urach und der Martinskirche Münsingen, begleitet vom Orchester der Martinskirche Münsingen. Die Vokalsolisten sind Uta Scheytt-Mittelbach (Sopran) und Stefan Lust (Bariton). Den Orgelpart übernimmt Kantor Armin Schidel (Bad Urach) und die Leitung teilen sich Kirchenmusikerin im Praktikum Regina Böpple und Kantor Stefan Lust (beide Münsingen).

Info Der Vorverkauf für die Aufführung in Münsingen bei der Buchhandlung one.Münsingen, Uracher Straße 1, in Münsingen beginnt am 1. Oktober. Nummerierte Eintrittskarten für Erwachsene kosten 16 €, 14 € und 12 €. Schwerbehinderte, Studierende, Arbeitslose und Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes zahlen 12 €, 10 € und 8 €, Schüler zahlen 8 €, 7 € und 6 €. Ermäßigungen gibt es nur unter Vorlage des Ausweises. Bei der Buchhandlung one.Münsingen können Karten auch telefonisch bestellt werden, die dann portofrei zugeschickt werden (Tel. 07381/921539).

Eintrittskarten für die Aufführung in der Amanduskirche Bad Urach kosten ebenfalls 16 € (ermäßigt 10 €). Eine Kartenbestellung ist ab 1. Oktober unter gemeindebüro.badurach@elkw.de möglich.

Restkarten (zuzüglich 2 €) gibt es an den Abendkassen, die ab 19.15 Uhr (Bad Urach)

40 Jahre Bauernhausmuseum Ödenwaldstetten 1978 – 2018

Am 07. Oktober 2018 zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr findet ein Aktionssonntag im Bauernhausmuseum in Ödenwaldstetten statt.

„Volkstanz“ - Lassen Sie sich von den Tänzen unserer Volkstanzgruppe Hohenstein begeistern.

„Wie werden Messer geschmiedet“ - Folgen Sie dem Klang von Hammer und Amboss, wenn in der funktions-tüchtigen Schmiede wieder Leben herrscht. Lassen Sie sich von der Faszination Eisen zu bearbeiten gefangen nehmen.

Öffnungszeiten:

Das Museum ist bis Ende Oktober jeweils am Mittwoch, Sonntag und an Feiertagen, August - September auch an Samstagen, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Gruppen werden nach Voranmeldung auch außerhalb dieser Zeiten geführt. Anmeldungen nimmt das Bürgerbüro, Tel. 07387 9870-0 gerne entgegen.

Haus für Senioren

Donnerstag, 4. Oktober
15.00 Uhr Spaziergang

Freitag, 5. Oktober
16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 6. Oktober
15.00 Uhr Bewegung mit Spaß und Freude

Sonntag, 7. Oktober
10.00 Uhr Fernsehgottesdienst

Mittwoch, 10. Oktober
10.30 Uhr Erntedankfeier mit Segnung der Erntegaben mit Beteiligung des Kindergartens

Donnerstag, 11. Oktober
16.00 Uhr Spaziergang

Freitag, 12. Oktober
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Mons. Pfarrer Heinrich Maria Burkard, Heiligkreuztal

Samstag, 13. Oktober
16.00 Uhr Bewegung mit Spaß und Freude

Montag, 15. Oktober
16.00 Uhr Foto/Film/Erinnerungen

Dienstag, 16. Oktober
15.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Gudrun Berner, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Wir, die Bewohner und das Team, freuen uns immer auf Begegnungen mit Ihnen.

Herbstfest – Korbflechten mit Musik und Gesang

Zum diesjährigen Herbstfest konnte die Hausleiterin Maria Hölz bei schönstem Wetter die vielen Gäste begrüßen. Nach dem Kaffee und Kuchen, ging es in den Innenhof. Dort spielten bereits die Musikanten Alfons Fischer (90) mit seinem Akkordeon und Bernhard Selg (88) mit seiner Gitarre, beide aus Altheim auf um alle bei guter Stimmung und Laune zu halten. Korbflechter Karl Emhart und seine 11-jährige Enkelin Pia hatten jeweils einen halbfertigen Korb vor sich, um das Korbflechten zu zeigen. Karl Emhart erzählte, dass er schon von klein an in der Landwirtschaft mit anpacken musste. Hauptsächlich

im Winter wurden Körbe geflochten und Seile gedreht. Es wurde sein Hobby. Lachend erzählt er „heute bessere ich mit diesem Hobby meine Rente auf...“ Enkelin Pia erklärte auch einiges übers Korbflechten – ob sie auch „Meisterin wird – so wie ihr Opa? Immer wieder machte sie die Weiden nass und arbeitete mit einer besonderen Fingerfertigkeit weiter an ihrem Korb. Nebenher wurden von den Akteuren Witze und Anekdoten aus früheren Jahren erzählt. Da musste man sich nicht wundern, dass nicht einmal wenigstens ein Korb fertig wurde. Die Musikanten spielten auch Lieder zum Mitsingen.

Einige der Anwesenden erinnerten sich an frühere Zeiten, wie sie selbst Körbe geflochten haben, oder auch Weiden sammeln mussten. Somit der Gesamteindruck „des war heit en schena Mittag – des erinnerte mi so richtig an meine Kindhoit...“

Zur Erinnerung an diesen Nachmittag und an die Korbflechter übergab Karl Emhart dem Haus für Senioren zwei von ihm geflochtene Körbchen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
 Tel. 07373 – 600, Fax 2375
 e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
 Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:**Pfarrer Paul Zeller:**

im Pfarramt Zwiefalten
 Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
 Tel. 07373 – 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
 Franz-Arnold-Str. 42
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Tel. 07388 - 9934675
 e-mail: franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
 e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3 nach Vereinbarung
 Tel. 07373/9205699 Fax: 9205698

Sozialstation St. Martin Engstingen:

Churstr. 13, 72829 Engstingen
 Tel. 07129 – 932770

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 05.10.:

19.00 Uhr Abendlob in Huldstetten

Samstag, 06.10.:

18.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Kinder in Aichelau

Sonntag, 07.10.:

08.45 Uhr Eucharistiefeier im Kapitelsaal in Zwiefalten

Gottesdienstordnungen

St. Laurentius Aichelau

Samstag, 06.10. – Hl. Bruno

18.00 Uhr **Gottesdienst für verstorbene Kinder**

Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis

08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 13.10. – 27. Woche im Jahreskreis

19.30 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Helga u. Josef Sauter u. Angeh.)

St. Nikolaus Pfronstetten

Freitag, 05.10. – 26. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 10.10. – 27. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 12.10. – 27. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse**

(Josef u. Theresia Bayer)

Samstag, 13.10. – 27. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

St. Nikolaus Huldstetten

Freitag, 05.10. – 26. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendlob**

Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

- **Erntedankfeier**

Dienstag, 09.10. – Hl. Dionysius u. Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**

Mittwoch, 10.10. – 27. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Geisingen

Sonntag, 14.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

anschl. **Elternsegen**

Nach 18 Jahren

hat Frau Anni Herter aus Geisingen ihren Dienst als Kirchenpflegerin beendet. Wir haben sie beim Abendgottesdienst am 30. September verabschiedet. An dieser Stelle möchten wir ihr nochmals recht herzlich für die geleistete Arbeit und ihre Mitverantwortung für unsere Kirchengemeinde danken. Ihre Nachfolgerin ist Frau Erika Bross aus Aichelau, die bisher die Verantwortung für das Pfarrbüro unserer Kirchengemeinden hatte. Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft!

Herzliche Einladung!

Die Kirchengemeinde St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen veranstaltet am **14. Oktober** ein **Erntedankessen im DGH**; Beginn nach dem Gottesdienst.

Es ist jedermann eingeladen, der gerne mal das Mittagessen ausfallen lässt und mit uns bei Weißwurst mit Brezel, Saiten mit Wecken und Kaffee und Kuchen und Getränke aller Art, einen netten Nachmittag verbringen möchte.

Den Erlös dieses kleinen Festes möchten wir gerne unserem Heimatpriester Pater Lothar Herter und seiner Gemeinschaft (Schönstattgemeinschaft) spenden.

Für **Kuchenspenden** aus der Gemeinde, wären wir sehr dankbar!

St. Stephanus Tigerfeld

Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

- **Erntedankfeier**

- **Familiengottesdienst**

13.30 Uhr **Tauffeier**: Leon Waidmann

Donnerstag, 11.10. – Hl. Johannes XXIII., Hl. Bruno v. Köln

18.00 Uhr **Abendmesse**

Samstag, 13.10. – 27. Woche im Jahreskreis

14.30 Uhr **Brautmesse**: Christian und Melanie Rudolf, geb. Rohr

Sonntag, 14.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

Gaben für den Erntedankaltar

können am Freitagvormittag, 05. Oktober 2018, im Altarraum der Kirche in Tigerfeld abgelegt werden. Wir freuen uns über jede Spende – herzlichen Dank!



Einladung

zu unserem Familiengottesdienst am Sonntag den 07.10.2018 um 10.15 Uhr in die St. Stephanus Kirche in Tigerfeld.

Wir würden uns über viele Erntekörbe freuen.

Das KiJuKi- Team aus Tigerfeld- Aichstetten



Für alle Gemeinden:

Die Eltern unserer 3. Klässler

sind zu einem Infoabend zur Erstkommunion eingeladen auf Don-

nerstag, 04. Oktober um 20.00 Uhr im Haus Adolph Kolping in Zwiefalten.

Erntedank 2018

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele gute Gründe, Gott für die Erntegaben zu danken. Unseren Dank bringen wir mit zu den Erntedankgottesdiensten in unseren Kirchen bei denen auch die Gaben der Schöpfung gesegnet werden.

Einladung zum Abendlob in Huldstetten am Freitag, 5. Oktober um 19 Uhr

Das Stundengebet der Kirche ist ein großer Reichtum unseres Glaubens. Seit Jahrhunderten regelt es besonders in den Klöstern den Tagesablauf mit den Gebetszeiten, aber auch in Kirchengemeinden finden sich Teile dieser Tradition. So beten wir in Zwiefalten seit Jahren jeweils in der Fastenzeit und im Advent die sogenannte „Laudes“, das Morgenlob.

Ab Oktober wollen wir dieses Angebot erweitern und an jedem ersten Freitag im Monat ein Abendlob in der St. Nikolaus-Kirche in Huldstetten anbieten. Das Abendlob kann uns helfen, den Tag oder die Arbeitswoche ausklingen zu lassen oder den Abend oder den Beginn des Wochenendes einzuläuten. Wir dürfen zur Ruhe kommen und unsere Anliegen in Gebet, Stille, Gesang und Musik vor Gott bringen.

Herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit zu diesem etwa halbstündigen Abendlob.

Die nächsten Termine freitags um 19 Uhr: 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember, 4. Januar

Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Irgendwas von dir bleibt hier! Gottesdienst für verstorbene Kinder

Am Samstag, 06. Oktober 2018 findet um 18.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Aichelau (Gemeinde Pfronstetten) ein besonderer Gottesdienst zum Gedächtnis an verstorbene Kinder statt.

Der Tod eines Kindes ist für Familien eine große Belastung und die Trauer um ein Kind ist eine ganz andere wie zum Beispiel die Trauer um die verstorbenen Eltern. Sie ist intensiver, belastender und dauert sehr viel länger.

Deswegen wollen wir Eltern, Geschwistern und Großeltern von verstorbenen Kindern die Möglichkeit bieten, mit gleichfalls Betroffenen gemeinsam in einer tröstenden Stunde den verstorbenen Kindern zu gedenken. Dabei spielt es keine Rolle, wann das Kind gestorben ist, wie alt es war, was die Todesursache war und welcher Konfession es angehörte. Ein Kind ist und bleibt für Eltern immer ein Kind, ein Teil eines selbst. Auch wenn sie gestorben sind.

Vor dem Gottesdienst liegt ein Buch aus, in das der Name des Kindes eingetragen werden kann. Während des Gottesdienstes wollen wir dann die Namen verlesen und für jedes Kind eine Kerze entzünden. Diese kann am Ende von den Betroffenen dann mit nach Hause genommen werden.

Wir möchten Sie dazu einladen, um gemeinsam Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden.

„Willkommen im Leben, kleiner Segen!“

- Junge Eltern, lassen ihre Kinder segnen!
- werdende Eltern, erbitten für ihre ungeborenen Kinder Gottes Segen!

Dazu haben Sie die Möglichkeit und sind herzlich eingeladen:

Am 14. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst, in der St. Nikolauskirche in Huldstetten! Beginn der Eucharistiefeyer 10:15 Uhr



Die kath. Kirchengemeinde **Zwiefalten** sucht für ihren Kindergarten **St. Gertrud**, der in 5 Gruppen verschiedene Betreuungsangebote vorhält (auch Krippe und Ganztagsbetreuung)

➤ **Praktikant (m/w) im Berufspraktikum**
(für das Kindergartenjahr 2019/20)

➤ **Interessenten (m/w) für das
Freiwillige Soziale Jahr**
(zum nächstmöglichen Zeitpunkt)

Wir wünschen uns engagierte, aufgeschlossene, motivierte Persönlichkeiten, die Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein zeigen und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit besitzen. Eine christliche Grundhaltung und die Identifikation mit dem Auftrag der kath. Kirche werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen ein aufgeschlossenes Team, die Möglichkeit Ihre Ideen einzubringen und an der Konzeptentwicklung mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese bis zum **10.10.2018** an den

Kath. Kindergarten St. Gertrud

Fr. Kruske,

Elsa-Brändström-Str.18, 88529 Zwiefalten (Tel.: 07373-1370)

Gerne können Sie sich schon vorab ein Bild der Einrichtung machen.



Evangelische Kirchengemeinde
Zwiefalten

(Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld), Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885, Fax 915347, evang.pfarramt.zwiefalten@t-online.de

Donnerstag, 4.10.2018

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbaus

Freitag, 5.10.2018

14.15 Uhr Ab heute findet wieder der Kinderchor im evangelischen Pfarrhaus in Zwiefalten statt.
Die Bücherei hat im Anschluss bis 15.30 Uhr geöffnet.
15.30 Uhr Gottesdienst im Haus Aachtalblick

Von 17.00 – 18.00 Uhr können Sie Erntedankgaben im Kapitelsaal abgeben.**Sonntag, 7.10.2018 – 19. So. n. Trinitatis**

9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Hayingen
10.15 Uhr Erntedankgottesdienst in Zwiefalten
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem Ständerling ein.

Das Opfer beider Gottesdienste ist für die Schneller Schulen bestimmt.

Mittwoch, 10.10.2018

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Mundingen

Donnerstag, 11.10.2018

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbaus

Ev. Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

(Pfronstetten, Aichelau, Aichstetten und Wilsingen), Im Dorf 19, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382, Fax 985719, ev.pfarramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 05.10.2018

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 06.10.2018

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus
(bitte keine Kartonagen)

Sonntag, 07.10.2018 – Erntedankfest

08.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Pfronstetten
10.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in Ödenwaldstetten mit Kindergarten- und Kinderkirchkindern und dem Kirchenchor
Pfrin S. Heideker, Orgel: Hartmut Rommel, Opfer: „Münsinger Tafel“

Dienstag, 09.10.2018

17.00 – 18.30 Uhr Mädchen - Jungschar im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 10.10.2018

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Mauritiuskapelle in Maßhalderbuch
20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

Donnerstag, 11.10.2018

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 12.10.2018

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 13.10.2018

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus
(bitte keine Kartonagen)

Sonntag, 14.10.2018 – 20. So. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Diakonie der Landeskirche

Taizé-Andacht in der Mauritiuskapelle in Maßhalderbuch

Die evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten lädt am 10. Oktober um 19.00 Uhr wieder ein, zu einer Stunde der Inneren Einkehr mit Liedern, Kerzen und Stille, nach der Liturgie aus Taizé

Wort zur Woche:

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145,15

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Pfronstetten e.V.
www.tsvpfronstetten.de

"News und aktuelle Termine unter www.tsvpfronstetten.de

Abteilung Fußball**Herren**

TSV Pfronstetten : WSV Mehrstetten 2:1

Die Heimmannschaft spielte eine unterirdische erste Halbzeit und war mit dem einen Gegentreffer kurz vor der Halbzeitpause noch gut bedient. Mehrstetten war von Beginn an das agilere Team und kam nach Ballgewinn zu sehr guten Torchancen, die zunächst noch vom gut aufgelegten Pfronstetter Torhüter Fabian Schmid vereitelt werden konnten. In der 44. Spielminute war aber auch er machtlos, als Florian Stiehle völlig freistehend zum Führungstreffer einschob.

Nach der Halbzeitpause sahen die Zuschauer ein komplett anderes Spiel. Der TSV kämpfte sich mit zunehmender Spieldauer in die Partie und wurde in der 69.

Spielminute mit dem durchaus verdienten Ausgleichstreffer belohnt. Bastian Herter tankte sich am Strafraum-eck durch und bediente Markus Werner, der den Ball am Torhüter vorbei spitzelte. In der Folge blieb die Heimmannschaft am Drücker und erzielte in der 83. Spielminute den 2:1 Siegtreffer. Andreas Schmid setzte dabei den durchstartenden Bastian Herter mit einem schönen Steilball in Szene. Dieser behielt vor dem Mehrstetter Torhüter die Nerven und vollendete ins lange Eck.

TSV Pfronstetten II : TSV Steinhilben II 1:6

Frauen

SV 03 Tübingen : TSV Pfronstetten 0:3

In der Anfangsphase der Partie drückten die Pfronstetterinnen die Heimmannschaft gleich in ihre Spielhälfte und hatten mit guten Kombinationen im Mittelfeld viele Spielanteile. Der SV 03 Tübingen versuchte mit langen Bällen das Pfronstetter Mittelfeld zu überspielen, scheiterten aber an der Pfronstetter Defensive. In der 20. Minute konnte Lisa Heinzelmann die Gäste mit einem Schuss aus dem Halbfeld in Führung bringen. Die Tübingenserinnen versuchten weiterhin gegen die gut gestellte Pfronstetter Mannschaft anzukommen, schafften es aber nur wenige Male gefährlich vor das Tor der Gäste. Nur wenige Minuten nach der Führung war es dann erneut Lisa Heinzelmann die für Pfronstetten traf. Der Schuss aus der Drehung heraus in den Winkel kam für die Tübingener Torfrau überraschend und baute die Pfronstetter Führung verdient aus. Die zweite Halbzeit bot den Tübingenserinnen mehr Platz im Mittelfeld, welcher von ihnen aber nicht genutzt wurde. Ein ausgeglichenes Spiel wurde den Zuschauern geboten. Erst in der letzten Minute schafften es die Gäste ihre Führung noch einmal zu erhöhen. Nach einem Pass vom linken Flügel in den Sechzehner von Alena Späth konnte Janina Locher zum 0:3 erhöhen. Mit diesem Tor fiel der Schlusspfiff und die Frauenmannschaft aus Pfronstetten konnte in Tübingen ihren ersten Sieg der Saison einfahren.

A-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Sickenhausen II 0:3

B-Juniorinnen

TSV Pfronstetten : FC Sonnenbühl 2:2

C-Junioren

VfL Pfullingen III : SGM Pfronstetten I 5:2

SGM Engstingen : SGM Pfronstetten I 2:2

D-Junioren

SGM Unterhausen II : SGM Pfronstetten II 1:2

E-Junioren

FC Sonnenbühl I : SGM Pfronstetten I 2:6

SGM Römerstein : SGM Pfronstetten II 5:3

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

Mi, 03.10.18

12:00 B-Junioren

SGM Pfronstetten : TSV Betzingen

Sa, 06.10.18

09:30 E-Junioren

SGM Pfronstetten II : SGM Mehrstetten II

09:30 E-Junioren

SGM Hayingen/Pfronstetten I : SV Hülben I

10:30 D-Junioren

SGM Pfronstetten I : SGM Mehrstetten

13:30 C-Junioren

TGV Entringen : SGM Pfronstetten I

14:00 C-Junioren

SGM Pfronstetten II : SGM Belsen III

14:00 B-Juniorinnen

TV Derendingen : TSV Pfronstetten

15:30 A-Junioren

SGM Römerstein : SGM Pfronstetten/Hayingen

So, 07.10.18

10:30 B-Junioren

SV Hülben : SGM Pfronstetten

11:00 Frauen

TSV Pfronstetten : SGM Glems/Neuhausen

13:00 Herren

SV Würtingen II : TSV Pfronstetten II

15:00 Herren

SV Würtingen : TSV Pfronstetten

Spielberichte C Junioren

Am Dienstag musste die C1 zum Pokalspiel nach Münsingen. Mit der Mannschaft aus der Bezirksstaffel wartetet ein richtiger Brocken auf unsere Jungs. Von Anfang an war der Plan aus einer sicheren Abwehr heraus das Spiel offen zu halten. dies gelang uns sehr gut und wir gingen früh durch ein Dreierschlag mit 0:3 in Führung. Erst traf Silas Kinzelmann zum 0:1. Eine Minute später erhöhte Qasim Salih und in der 11.Minute traf Lennard Gruik zum 0:3.

Die Münsinger waren sehr überrascht und gleichzeitig auch froh, das wir unsere guten Chancen nicht verwerten konnten. In der 25.Minute gelang ihnen jedoch der Anschlusstreffer. Allerdings passierte dann bis zur Halbzeit nix mehr. 4 Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt als Silas Kinzelmann mit einem schönem Schuss ins rechte Eck auf 1:4 stellte. Doch dann kam auf unserer Seite etwas der Schlendrian und die Heimelf und konnte innerhalb von 4 Minuten auf 3:4 rankommen. Danach versuchten Sie den Ausgleich zu erzielen, aber wir ließen nix zu. Auf der anderen Seite konnten wir die besten Konterchancen nicht ausnutzen. Doch in der 65.Minute hat es geklappt und Jakob Häbe erzielte das 3:5.

Mit der letzten Aktion erzielte Münsingen noch das 4:5. Dann war Schluss und wir verdient im Achtelfinale.

Hier treffen wir kommenden Samstag, 06.10.18 auf die TGV Entringen. Spielbeginn in Entringen ist um 14Uhr.

Am Samstag mussten wir dann zum ersten Ligaspiel zur SGM Engstingen/Hohenstein. Auch hier legten wir wieder einen Blitzstart hin und gingen früh durch Jakob Häbe in Führung. Doch diesmal gelang es uns nicht nach zu legen und die Heimelf kam immer besser in die Partie. Bis zur Halbzeit konnten sie das Spiel drehen und mit 2:1 in Führung gehen.

Aber wir gaben nicht auf und sind in der 55. Minute verdient zum Ausgleich gekommen durch Silas Kinzelmann. Bis zum Abpfiff hatten wir noch gute Chancen das Spiel zu entscheiden, was uns leider nicht gelang. Aber auch mit dem einem Punkt sind wir zufrieden gegen eine starke Heimmannschaft.

Am kommenden Samstag spielt die C2 um 14Uhr in Pfronstetten gegen die SGM Mössingen/Belsen/Öschingen.

Die C1 wie oben schon erwähnt im Pokal in Entringen.



zu Gast in Pfronstetten

27. Oktober 2018 / 20:00 Uhr
Albhalle Pfronstetten

1997 realisierte der junge Musiker, Komponist und Dirigent Mathias Gronert seinen Traum von einem eigenen Bläserorchester, um seine Vorstellungen von böhmischer Blasmusik auf hohem Niveau umsetzen zu können.

So ist die Blaskapelle "Egerländer Gold" durch die Arbeit von Mathias Gronert an Stilistik, Ausdruck und Dynamik sowie ein stimmiges Repertoire mit herausragenden Solisten und nicht zuletzt durch eigene große Hits wie

„Polka mit Herz“ und „Aus ganzem Herzen Blasmusik“ mittlerweile zu einem Spitzenorchester der Szene herangereift

Ende 2018 endet nun leider die 21-jährige Ära "Egerländer Gold"!

Wollen Sie „Egerländer Gold“ ein letztes Mal live erleben, so können Sie die Eintrittskarten bereits schon jetzt käuflich bei uns erwerben.

Wir freuen uns auf einen großen Abend der Blasmusik und laden Sie herzlich ein, an diesem Abend unsere Gäste zu sein.

Der Eintritt kostet 10,- € im Vorverkauf und 12,- € an der Abendkasse.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. 07388 / 495 oder unter www.albdorfmusikanten.de

Auf Euer Kommen freuen sich die Albdorfmusikanten Pfronstetten e.V.



Binokel-Club Aichelau

Der nächste Spielabend findet am Samstag den 06.10.2018 um 20.30 Uhr im Schulhaus in Aichelau statt.
gez. Vorstandschaft



DLRG Ortsgruppe Sonnenbühl

Schwimmtraining in der Hohensteinschule.

19.00 – 20.00 Uhr für Kinder von ca. 6 – 11 Jahren
20.00 – 21.00 Uhr für Jugendliche ab ca. 11 Jahren.

Ehrungsveranstaltung

Am **Samstag, 20.10.2018** findet in Udingen um 19.00 Uhr unsere Ehrungsveranstaltung für langjährige und verdiente Mitglieder statt. Herzliche Einladung.

Badefahrt

Am **Sonntag, 04.11.2018** findet unsere diesjährige Badefahrt statt. Wir fahren in die Schwabenthermen nach Aulendorf.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Udingen; weitere Abfahrtstellen nach Bedarf.

Rückfahrt gg. 17.00 Uhr

Kosten:

Kinder bis 14 Jahre 19 €

Jugendliche 14 – 18 Jahre 24 €

Erwachsene 29 €

Kinder unter 9 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener mit.

Anmeldungen sind ab sofort bei Andrea von der Heyde; Tel. 07128/3418; Mail die.heydes@t-online.de möglich



Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.

Zwiefalter 98k Schießen

Traditionell am Samstag nach dem Tag der deutschen Einheit findet unser Karabiner schießen ab 14 Uhr im Schützenhaus statt. Geschossen wird auch dieses mal wieder mit dem vereinseigenen Karabiner 98k im Kaliber 8x57IS. Damit alle die selben Ausgangsbedingungen haben, darf nur die vom Verein ausgegebene Munition verwendet werden! Geschossen wird liegend aufgelegt auf 100m. Geschossen werden 8 Schuss, wovon die besten 5 gewertet werden. Das Startgeld beträgt 10 €.

Frieden finden

Herzliche Einladung zur Diözesanwallfahrt nach Flüeli am Sa 3./So 4.11.18

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur diesjährigen Diözesanwallfahrt am 3. und 4. November nach Flüeli in der Schweiz.

In Flüeli hat der Friedensheilige Bruder Klaus gelebt und gewirkt. „Friede ist allweg in Gott, denn Gott ist der Friede.“ Dieser Satz zählt zu den bekanntesten Aussagen von Bruder Klaus. Er hat es erfahren: „Meinen Frieden gebe ich Euch.“

Die Wallfahrt will helfen, dass wir dem nachspüren können, was dem Frieden dient: in unseren Herzen, in unseren Familien, in unseren Gemeinschaften und Gemeinden, in unserer Welt von heute. Bruder Klaus und Dorothea nehmen uns gerne an der Hand und führen uns auf den Weg des Friedens.

Die Wallfahrt kostet 178 Euro für VKL-Mitglieder, 193 Euro für Nicht-Mitglieder, sowie 90 Euro für Kinder und Studenten. Zuschlag für Einzelzimmer: 50 Euro. Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Es wird mehrere Orte zum Zusteigen in der Diözese geben. Diese werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **Freitag, 5. Oktober 2018** beim Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel: 0711 9791-118/-176, Fax: -152, E-Mail: vkf@landvolk.de

TSG Zwiefalten Abt. Tischtennis -Jugend - Mädchen Spieltag in Bernloch

TSG Zwiefalten - TSV Mägerkingen II 7 : 1

TSG Zwiefalten - TSV Mägerkingen I 2 : 3

Mit diesen beiden Spielen haben die Mädchen der TSG den Spielbetrieb in der neuen Saison aufgenommen. Im sogenannten freien Spielsystem trafen Benita Fundel und Leonie Aucher als Zweiermannschaft der TSG zuerst gegen Mägerkingen II auf drei Gegenspielerinnen, gegen Mägerkingen I auf zwei. Weil bei diesem System alle Partien ausgespielt werden, ergeben sich zum Schluss unterschiedlich viele Einzelspiele. Toll, dass

beide TSG –Spielerinnen nicht nur in den Einzeln punkteten, sondern auch alle drei Doppelpaarungen für sich entschieden, denn hier sind sie als Links / Links Kombination eigentlich benachteiligt.

vhs Zwiefalten, Tel.07373-555

Herzlich Willkommen bei der Volkshochschule Zwiefalten

Die Kraft der Selbstheilung

Ist Selbstheilung ein Wunder? Kann der Glaube wirklich Berge versetzen? Der Referent ist psychologischer Berater und geht der Frage nach, wie sich Körper und Seele gegenseitig beeinflussen und wie die Selbstheilungskräfte gestärkt und genutzt werden können.

Im Vortrag stellt er die Wirkmechanismen der Selbstheilung vor und liefert Hintergrundwissen zu seelisch-geistigen Gründen für körperliche Krankheit und einem ganzheitlichen Weg, sie zu überwinden.

Hinweis: Der Vortrag dient der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und ersetzt nicht die Diagnose oder Behandlung durch den Arzt/Heilpraktiker

Mit Ronald Frank am Dienstag 09.10.2018 von 19.00 – 21.00 Uhr in der Münsterschule Zwiefalten, 10,- Euro

Die VHS Hayingen lädt Sie sehr herzlich zu folgenden Kursen ein, die Anfang Oktober starten:

>> Frauenberufsberatung

Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet Beratung zu Wiedereinstieg, Neuorientierung, Berufswahl, Aus- und Weiterbildung, Bewerbung, Karriereplanung und Existenzgründung an. Sie unterstützt Frauen bei der Klärung beruflicher Fragen und bei der Realisierung ihrer beruflichen Pläne. Auch Firmen und Unternehmen steht die Kontaktstelle als Ansprechpartnerin zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Pflegepflichten“ gerne zur Verfügung. Die Einzelberatungen sind kostenfrei, neutral und vertraulich. Dauer ca. 1 Stunde. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Terminvergabe unter Anett Staudt, Telefon 07121 336 165 oder per Mail an frauundberuf@vhsrt.de.

- am Donnerstag, 11. Oktober von 14:00 bis 17 Uhr, gebührenfrei.

>> Grüne Jobs, Gute Jobs, Gutes Arbeiten

Berufswahl? Berufliche Neuorientierung? Wo liegt die Sinnhaftigkeit meiner Tätigkeit? In der Beratung stellen wir vermehrt fest, dass sich die Berufswahl, insbesondere bei einer Neu-Orientierung z. B. nach der Familienphase auch auf ethische Punkte bezieht. Die Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns ist ebenso ein gewichtiges Entscheidungskriterium. Im Idealfall enden diese hehren Ziele nicht in einer finanziellen Misere, sondern bilden den Grundstock für ein erfülltes (Berufs-) Leben. An diesem Abend werden wir in einem Workshop die vielen verschiedenen Felder „Grüner Jobs“ ausfindig machen,

wobei wir „grün“ nicht nur mit Ökologie gleichsetzen, sondern auch mit ressourcenorientiert, fair, nachhaltig, umweltfreundlich und gemeinnützig. Herzlich eingeladen sind alle, die sich Gedanken um ihre berufliche Zukunft machen. Eine Sammlung von entsprechenden Arbeitgebern, Stellensuchportalen, Links und Studiengängen rundet das Angebot ab. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung.

- am Donnerstag, 11. Oktober von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Sphäre Ehestetten (Obere Kirchstraße), gebührenfrei.

>> Pilates im Herbst

Für alle, die ein effektives und abwechslungsreiches Ganzkörpertraining suchen. Aufbauend nach den Grundregeln Joseph Pilates finden Sie hier eine sanfte Weise, die Tiefenmuskulatur zu stimulieren. Kontrollierte Bewegungen, verbunden mit der Atemtechnik und unter Verwendung unterschiedlicher Kleingeräte mobilisieren wir unsere Gelenke und kräftigen unsere Tiefenmuskulatur. Ziel dieser Stunde ist es, unser allgemeines Wohlbefinden zu erhalten und unsere Beweglichkeit zu verbessern. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch oder Kissen, rutschfeste Socken.

- am Donnerstag, 11. Oktober von 17:30 bis 18:45, kleiner Gymnastikraum in der Digelfeldsporthalle Hayingen, 35 € bei 6 Terminen.

>> Nähmaschinenführerschein für Kinder (ab 11 Jahren) / Das ABC der Nähmaschine (Erwachsenenkurs)

Sie haben eine Nähmaschine, aber wissen nicht wie und wo anfangen? Sie lieben es, kreativ zu sein und interessieren sich fürs Nähen? Sie starten ohne Nähkenntnisse? Dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie. Hier lernen Sie das ABC der Nähmaschine. Wir werden gemeinsam von vorne anfangen und erste, kleine Projekte nähen. Sie brauchen erstmal nur eine Nähmaschine und eine kleine Grundausstattung (Nadeln für die Nähmaschine, Garn, Stecknadeln, Nahttrenner, Stoffschere, Maßband und Bleistift), ein paar Stoffstücke (Stoffreste oder alte Kleidungsstücke) und natürlich Ihre Nähmaschine. Stoffe und Zubehör können Sie auch über die Dozentin beziehen. Falls keine eigene Nähmaschine vorhanden ist, stehen Lehrmaschinen bereit. Den Bedarf bitte bei Kursanmeldung mit angeben.

- am Freitag, 12. Oktober von 17:30 bis 19 Uhr (Kinder) / von 19:30 bis 21:30 Uhr (Erwachsene) in der Digelfeldschule Hayingen, Neuer HTW Raum. 37 Euro (Kinder) / 71 Euro (Erwachsene)

Sozialverband VdK Trochtelfingen Gedicht von Eugen Roth

Der Urlaub ist erholsam meist
nicht nur für den, der in ihn reist.
Auch den, der da bleibt, freut die Schonung,
die er genießt in der Stille seiner Wohnung
So zählen zu den schönsten Sachen
oft Reisen, welche andere machen.

Erfolgreiche VdK-Mitglieder im großen Sport

Seit Mai 2018 amtiert die neue VdK-Präsidentin Verena Bentele. Die vielfache Paralympics-Siegerin im Biathlon und Skilanglauf stammt aus dem Raum Tettngang. Auch in den Reihen des VdK Baden-Württemberg gibt es mehrere Mitglieder, die in verschiedenen Sportarten sehr erfolgreich unterwegs sind. Erst kürzlich errang Ulrike Lackus vom VdK Karlsdorf (Raum Bruchsal) den Weltmeistertitel im Gewichtheben ihrer Altersklasse in Barcelona, nachdem sie nur Wochen zuvor in Budapest Europameisterin mit Europarekord geworden war. Seit Jahren sammeln Hartmut Freund aus Bietigheim-Bissingen und Gerhard Fehrenbach vom VdK Furtwangen Titel und weitere Erfolge auf nationaler und internationaler Tischtennis-Bühne. Und VdK-Vorstandsfrau Kerstin Abele aus Hüttlingen (Raum Aalen) fährt regelmäßig national und international mit dem Handbike vorne mit – zuletzt erneut beim Miami Marathon. Unvergessen sind auch die Paralympics-Siege von Frank Höfle aus Isny im Allgäu im Biathlon und Skilanglauf.
Wolfgang Demmerer

 BIV seit 1977 Ihr Vertrauensservice	Wir suchen 1-2 Familienhaus für Handwerker (5P) kl. Renovierungen sind kein Problem, min. 2 Stellplätze. Raum=> Pfronstetten
	Rufen Sie uns unverbindlich an ! 88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

<h2>Hülen - Hütte - Fest</h2>  <p> Wann: 13 Oktober 2018 Wo: Hülen - Hütte Tigerfeld </p>
--

lauterdörfle® -touristik

Doris Ring

n a t u r e r l e b e n

Zur Unterstützung unseres **Putzteams im Ferienpark Lauterdörfle in Hayingen**

suchen wir neue Mitstreiter auf der Basis von 450,-- € monatlich, die Arbeitszeit richtet sich nach den Erfordernissen bei der Belegung der Ferienhäuser.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – bitte melden Sie sich bei uns.

Doris Ring Lauterdörfle-Touristik
Telefon 07386 / 977 056 oder info@lauterdorfle.de

NEU FÜR
IHRE TERRASSE.



SOLARLUX®

Das *SDL Acubis*.
Als Terrassendach oder
Glashaus erhältlich.
solarlux.de

HUMMEL
FENSTER • WÄRMESCHUTZ

T 07129 92860-0
hummel-engstingen.de



weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Für Pfronstetten
T: 07129 6287 www.weible-bestattungen.de

**In Aichelau schöne
3 ½ Zimmer-DG-Wohnung
ca. 70 m², EBK, Keller, Abstellraum u.
Stellplatz zu vermieten.
07388/216 oder 0162 1935146**

AUSSTELLER GESUCHT!



Winterzauber

24.11. / 08.12. / 15.12. / 22.12.2018
in Zwiefalten (jeweils von 15:00 bis 21:00 Uhr)

Für den Winterzauber in unserem Biergarten suchen wir noch Aussteller. Das ist geplant:

- ✳ 4 Tage Winterzauber im Bierhimmel Biergarten
- ✳ Freier Eintritt für alle Besucher und Krippe mit Streichelzoo
- ✳ Aussteller rund ums Thema Weihnachten, z.B.: handgefertigte Dekoration, Holzspielsachen, regionale Spezialitäten, süße Leckereien...
- ✳ Marktzelte werden gestellt
- ✳ Bewirtung durch Biergartenküche

Haben Sie Interesse?
Weitere Infos unter 07373 / 200 26
oder per E-Mail: bendel@zwiefalter.de
Anmeldeformular mit Teilnahmebedingungen auf www.zwiefalter.de



Zwiefalter
Klosterbräu